



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Ministerin

Herrn Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Hopfenstraße 30
24103 Kiel

Kiel, *14* Januar 2014

Jahresabschluss 2013

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

nachfolgend informiere ich den Finanzausschuss über die wesentlichen Ergebnisse des vorläufigen Jahresabschlusses 2013 und deren bestimmende Faktoren. Einen Überblick über wichtige Kennzahlen enthält die angefügte Tabelle. Den vorläufigen Jahresabschlussbericht übersende ich wie gewohnt Anfang Februar.

Nach den vorläufigen Zahlen schließt der Haushalt 2013 mit einem Überschuss von rd. 115 Mio. Euro. Das bedeutet eine Verbesserung gegenüber dem Plan um rd. 570 Mio. Euro und gegenüber dem Vorjahr um rd. 285 Mio. Euro. Das strukturelle Defizit des Landes wird von 630 Mio. Euro um 198 Mio. Euro auf 432 Mio. Euro abgesenkt. Die Nettoneuverschuldung wird voraussichtlich bei rd. – 295 Mio. Euro liegen.

Das gute Ergebnis ist auf verschiedene Effekte zurückzuführen: Die Steuereinnahmen liegen rund 375 Mio. Euro über dem Plan, die Zinsausgaben rund 110 Mio. Euro unterhalb des Plans und die Personalausgaben rund 75 Mio. Euro unterhalb des Plans. Mit Blick auf die Höhe der Steuereinnahmen ist festzustellen, dass diese gegenüber dem Ergebnis der Steuerschätzung aus dem November 2013 nochmals um über 210 angezogen sind. Im Rahmen der Abrechnung des Kommunalen Finanzausgleichs werden die Kommunen im Jahr 2015 davon mit über 35 Mio. Euro profitieren.

Die Ausgaben für das Personal fallen insgesamt rund 75 Mio. Euro geringer aus als mit dem Haushalt 2013 geplant. Dies hat im Wesentlichen folgende Gründe: Die Beihilfenausgaben liegen rd. 22 Mio. Euro unter ihrem Planansatz. Für Tarif- und Besoldungsanpassungen mussten rd. 28 Mio. Euro weniger verausgabt werden. Zudem waren die Ressorts in der Personalbewirtschaftung zurückhaltend: es mussten rd. 13 Mio. Euro weniger für das aktive Personal aufgewendet werden.

Das Budget 2 steigt gegenüber dem Plan um rund 150 Mio. Euro. Dies ist auf vier wesentliche Aspekte zurückzuführen: Zum einen bewirken die Zuführungen zu den Sondervermögen (rd. 70 Mio. Euro vor allem aus den Einnahmen in Folge des Zensus 2011) und nicht veranschlagte Mittel für die Kosten der Unterkunft (165 Mio. Euro), die durch den Haushalt durchgeleitet werden, einen Ausgabenanstieg. Demgegenüber bewirken Mittel für Baumaßnahmen des Bundes (rd. 45 Mio. Euro), die veranschlagt waren, jedoch direkt vom Amt für Bundesbau bewirtschaftet wurden, geringere Ausgaben im Rahmen des Zukunftsprogramms Wirtschaft (rd. 10 Mio. Euro), bei PROFIB (rd. 13 Mio. Euro, teilw. zur Finanzierung Sondervermögen) sowie bei den Investitionen für Forschung und Lehre (rd. 9 Mio. Euro, Finanzierung Sondervermögen) eine Absenkung der Ausgaben.

| | Ist 2010 | Ist 2011 | Ist 2012 | SOLL 2013 | IST 2013 | Soll-Ist 2013 | Ist 2012 - Ist 2013 | SOLL 2014 |
|----------------------------------------------------------|----------|----------|----------|-----------|----------|---------------|---------------------|-----------|
| In Mio. Euro | | | | | | | | |
| Finanzierungssaldo | -1.329 | -690 | -170 | -451 | 115 | 567 | 285 | -288 |
| Rücklagenbewegung - netto - Entnahmen (+)/ Zuführung (-) | -42 | 137 | 105 | 1 | 180 | 179 | 74 | 1 |
| nachrichtlich: Auflösung Rücklage (Reduzierung NKA) | -- | -- | 56 | -- | 154 | 154 | 98 | -- |
| NKA (+)/ Tilgung (-) | 1.371 | 553 | 66 | 450 | -295 | -745 | -361 | 287 |
| Strukturelles Defizit Landesmethode | -1.119 | -720 | -630 | -769 | -432 | 337 | 198 | -580 |

| | | | | | | | | |
|-----------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|------|-----|--------|
| bereinigte Einnahmen | 7.976 | 8.561 | 9.129 | 9.196 | 9.760 | 564 | 631 | 9.716 |
| bereinigte Ausgaben | 9.306 | 9.251 | 9.299 | 9.647 | 9.645 | -2 | 346 | 10.004 |
| Steuereinnahmen (inkl. LFA/ BEZ) | 6.406 | 6.760 | 7.412 | 7.572 | 7.948 | 377 | 536 | 8.067 |
| Personalausgaben (inkl. Pensionen, Beihilfen, Tarifvors.) | 3.267 | 3.339 | 3.446 | 3.588 | 3.512 | -76 | 66 | 3.664 |
| Zinsausgaben | 969 | 941 | 908 | 975 | 863 | -112 | -45 | 909 |
| Kommunaler Finanzausgleich | 1.194 | 1.053 | 1.142 | 1.197 | 1.237 | 40 | 95 | 1.411 |
| Budget 1 | 3.737 | 3.764 | 3.880 | 4.028 | 3.958 | -70 | 78 | 4.132 |
| Budget 2 | 3.416 | 3.502 | 3.381 | 3.459 | 3.610 | 151 | 229 | 3.582 |
| Investitionsausgaben | 982 | 964 | 785 | 762* | 730* | -32 | -55 | 736 |

*) Im Soll 2013 sind 44,5 Mio. Euro für Baumaßnahmen des Bundes veranschlagt, die außerhalb des Haushalts bewirtschaftet wurden.

Mit freundlichen Grüßen


Monika Heinold